

Belegpreis:
 Monat 1.20 Mk. per Bogen
 bei Bestellung ab 10 Bogen
 monatlich 12 Mk. per Bogen
 über 12 Bogen für 10 Bogen
 durch Vorzahlung nach
 14 Tage, vierwöchentlich 12 Mk.
 halbjährlich 60 Mk.
 halbjährlich 60 Mk.

Verlagspreis:
 10 Bogen 1.20 Mk.
 20 Bogen 2.40 Mk.
 30 Bogen 3.60 Mk.
 40 Bogen 4.80 Mk.
 50 Bogen 6.00 Mk.
 60 Bogen 7.20 Mk.
 70 Bogen 8.40 Mk.
 80 Bogen 9.60 Mk.
 90 Bogen 10.80 Mk.
 100 Bogen 12.00 Mk.

Verlag & Buchhandlung:
 Halle (Saale), Burg 4-44
 Telefon 1111
 Geschäftszeit von 7 bis 10 Uhr
 Sonntags von 10 bis 12 Uhr
 Postfach 1011
 Leipzig Nr. 161a



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebnwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Anzeigenpreis:
 Die Zeilenpreise sind
 für 10 Bogen 1.20 Mk.
 für 20 Bogen 2.40 Mk.
 für 30 Bogen 3.60 Mk.
 für 40 Bogen 4.80 Mk.
 für 50 Bogen 6.00 Mk.
 für 60 Bogen 7.20 Mk.
 für 70 Bogen 8.40 Mk.
 für 80 Bogen 9.60 Mk.
 für 90 Bogen 10.80 Mk.
 für 100 Bogen 12.00 Mk.

Schriftleitung:
 Halle (Saale), Burg 4-44
 Geschäftszeit von 7 bis 10 Uhr
 Sonntags von 10 bis 12 Uhr
 Postfach 1011
 Leipzig Nr. 161a

Das Treiben der Reaktion.

Es ist ein Zeitalter der halboffiziellen regierungssozialistischen Formwörter überflogen. Man kann nach all den Bemerkungen und Übersetzungen der Parteien die sich bei den abendlichen "Gentlemen" besonders in den letzten Wochen gefehlt hat, noch vergleichen in dem Blatte zu finden. Also gibt es doch noch so etwas wie eine "Reaktion" in Deutschland! Freilich, die monarchistischen Demonstrationen am vorigen Sonntag in Berlin mußten auch dem Willkürigen die Augen öffnen, und der Vorwärts hat guten Grund, sich nun auch einmal gegen diese reaktionären Untriebe zu wenden; denn anderwärts könnte der Monarchismus des Blattes allzu sehr überhand nehmen. ... So legt er denn in seinem Beiliegertitel folgenden lob:

Das Treiben der Reaktion ist ein Standhaft, der zum Himmel hinauf. Die monarchistischen Straßenkundgebungen vom Sonntag haben ihm die Krone aufgesetzt. Wir fragen die Regierung, ob sie noch lange geduldig aufsehen wird. Was die Revolution zu verleiht, das lehnen die Schandigen auch nur ein Haar geschminkt wieder, waren wir stolz darauf. Mit einem vielleicht etwas übertriebenen Fortschritt behandeln wir diese Herren als anständliche Willkürige, die nur durch ihren Verzug in Schuld geraten waren, und haben ihnen jede Freiheit, deren sich ein Angehöriger der jungen Deutschen Republik erfreuen kann. Die Reaktion hat diese Gestirne der Revolution nur mit Frechheit belohnt. ... Betrodnen man zu allem die Ludendorff-Schuldgebungen vom Sonntag. ... So muß man sich fragen: Wozum? ...

Es ist noch mehr als übergenug! Und wenn es dahin gekommen ist, so find daran nicht zuletzt der - Vorwärts und die Herrschenden schuld, deren Wortführer er ist. Dagegen gerade der Vorwärts für die, die vor der Gegenrevolution von rechts narnten. Heiß nur John und Wolf übrig. Die famose Koster-Regierung aber hat durch ihre Reue beinahe das alte preussische Militärregiment gegenrevolutionäre Verbrechen heimlich geschildert, und das Treiben der Reaktion nach jeder Richtung hin begünstigt. Wo soll dann eine solche Regierung die nötige Autorität gegen die Reaktion bekommen, deren Gefanone sie ist? Sie läßt die Reaktion nicht nur durch ihre Reichspolitik, sondern neuerdings auch wieder in Preußen. Das beweist Klipp und Klar die Tatsache, daß man das reaktionäre Zentrum mit in die Regierung aufgenommen hat. Die Reichswehrübermittler in der preussischen Landesversammlung liegen so, daß man gemeinsam mit den Demokraten sehr wohl eine arbeitstätige Regierung hätte zustande bringen können. Aber die Regierungsozialisten glauben ihre Macht gefährdet, wenn sie die Zentrumsmänner mit an der Regierung teilnehmen lassen. ...

Im Reich überwiegt die antipolitische, sozialpolitische und wirtschaftliche Kompetenz. Soziale, auf denen sich eine Annäherung zwischen Zentrum und Sozialdemokratie in gewisser Umfang ermöglichen ließ, während im Saale vor allem die Futurpolitischen Aufgaben im Vordergrund stehen, in deren Ausfüllung zwischen Zentrum und Sozialdemokratie sich eine grundsätzliche und darum unüberwindliche Kluft offenbart. ...

Sympathiebildung der Großherliner Räte.
 Berlin, 26. März. Die Vollerfassung der Großherliner Räte, und E. Müte, die heute unter dem Vorhine des Reichsozialistischen Bündel in den Germanenländern stattfand, beschloß folgendes Telegramm an die Reichsregierung in Hannover: ...

Ludendorff - Roste.

Sonntag hat General Ludendorff es trotz Belagerungsaufstand mögen können, bei den monarchistischen Kundgebungen in Berlin aktiv mitzuwirken. ...

So rufen sich die Roste, die sich gegen die Ludendorff-Schuldgebungen vom Sonntag ...

Es ist Natur, wie Ludendorff nicht gerade, sich den treuen deutschen Vorkämpfern abzulassen, auf Wahrheit, Gerechtigkeit, Menschlichkeit Rücksicht zu nehmen ...

So urteilt das Ausland über Ludendorff, so wertet es die Roste dieses Verlegens an der Hand der monarchistischen Gegenrevolution ...

Die ungarische Revolution.

Károlyi ermordet?

Frankfurt, 26. März. (Neuer). Was Ludendorff wird gemeldet, daß das Haupt der militärischen Mission, Oberst Fitz, vermisst ist und sich in Gefangenschaft befindet. Major Freeman von der britischen Militärkommission gelang es, das Verbleib zu ermitteln. ...

Die Russen auf dem Vormarsch.

Frankfurt, 26. März. Die Pramba meldet: Der Rat der russischen Volkskommissioner beschloß in einer Sonderberatung die Verhängung der roten Arme in Südrußland. ...

Greiff die Entente ein?

Frankfurt, 26. März. Der Berliner Korrespondent des Welt Telegramm erzählt aus amerikanischer Quelle, daß einmalige ...

Scheidemann in der Klemme.

Seine Vorkette in der Nationalversammlung. Die Regierungsmänner verlieren den Gatt. Sie taumeln hin und taumeln her und wissen sich keinen Rat. ...

Einige Hebersteiger haben am Sonntag in Berlin bei der großen Offiziersdemonstration unter der schwarzen ...

Über damit er nicht in falschen Verdacht käme, gab Herr Scheidemann eine Gelegenheit an den Namen herbei, um auch in dieser Sache die Unabhängigkeit Sozialdemokratie vor den Kopf zu stoßen. ...

Die ungarische Revolution. Am Sonntag, den 26. März 1919, 9 Uhr. Das Haus ist fast leer. Die Hände sind überfüllt. ...

Nationalversammlung.

Die ungarische Revolution. Am Sonntag, den 26. März 1919, 9 Uhr. Das Haus ist fast leer. Die Hände sind überfüllt. ...

Ein Appell an das Gewissen der Menschheit. (Sehr wahr!) Tausende von Protesten aus allen Landesteilen und aus allen Kreisen der Bevölkerung gelangen an uns, immer aus der höchsten Not und der tiefsten Verzweiflung, nicht aus materiellen Gründen, sondern aus patriotischer Dankbarkeit ...

Errichtung eines internationalen Gerichtshofes. Der die Schuldfrage nach allen Seiten prüfen und dann urteilen sollte. ...

Walhalla-
Operetten-Theater.
Anfang 7.10, Ende 9.50.
Die Faschingsfee.
Morgen, Freitag, Erstaufführung:
Der Rastelbinder.
Operette in 1 Vorspiel und
3 Akten v. Vikt. Leon.
Musik von Franz Lehar.
Kasse 10-1/2 und 4-1/2 Uhr.
Mode-Zeitungen
empfehlen
die Vorst.

Stadttheater.
Freitag, den 28. März 1919,
Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
Nur ein Traum.
Eustiel v. E. Fodor Schmidt.
Sonnabend: **Endimio.**
Musik von G. Verdi.
Thalia-Theater
Gesamt für Stadttheater-Festum
Sonnabend, den 29. März 1919,
Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
Die Haubenlerche.
Schau v. C. v. Wildenbruch.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umg.
ringetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Am Sonntag, den 6. April 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr,
in Merseburg im Gasthof „Junkenburg“:
Ordentl. Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Halbjahresbericht.
2. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.
3. Nachträgliche Genehmigung zum Ankauf eines Grundstücks in
Altranstädt.
4. Anträge der Mitglieder nach § 14 des Statuts.
Um recht zahlreichen Besuch bitten
Der Vorstand.
Der Aufsichtsrat.
S. A.: Adolf Thierne, Vorsitzender.
Der Zutritt ist nur Mitgliedern gestattet und dient die Legitimationsscheine als
Ausweis.

**Hasen-, Kanin-
und anderen Sorten Felle**
besucht am
höchsten Preisen
A. Weise,
Kasselerstr. 1. Tel. 1667.
Ehren Kautahol, L. 20 371.
1000 Stellen 120 371. 2557
G. Uhlmann, Dürrenberg a. S.

Apollo-Theater.
Tägliche abends 7 1/2 Uhr:
1000 Stellen 120 371.
Der
Farmerrädchen.
Operette in 3 Akten
von G. Jarno.
Jefferson. Dr. M. Walden.
Vorverkauf 10-1/2 u. 4-1/2.

Geselligkeitsverein „Alpengrün“
Su untern am Sonnabend, 29. März, abends 8 Uhr,
im Kochhaus der zu Trebschen Ostbahnstation 2687
Tanzkränzchen
labet freundlich ein
Der Vorstand.

Bitterfeld! Hohenzollern!
Sondervorstellung
für Gewerkschaften und Kartelle.
Freitag, den 28. März, 1/8 Uhr:
Einmaliges Gastspiel
des ehem. Deutschen Theaters an der Westfront.
Leiter: **Kanna Wilke** 2686
Nachbeleuchtung.
Groteske in vier Akten von Kurt Götz.
Freie der Fische: Im Vorverkauf bei Herrn
Stammmer und im Abendessen: 1. Platz 2.-, 2. Platz
1.25, 3. Platz 0.75, 4. Platz 0.50.
—
Für Karten- und Gewerkschaftskartellbesitzer fällt gegen
Vorzugspreis des Mitgliedsbuches der Aufschlag fort.

Holzarbeiter-Verband Halle.
Freitag, 28. März, abends 8 1/2 Uhr,
im Gewerkschaftshaus, Herz 42-44:
Sektions-Versammlung
der Modell- u. Fabriktschler.
Tagesordnung:
1. Revue der Sektionsleitung.
2. Wandlungsangelegenheiten.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht
Die Sektionsleitung.
5871

Auswanderer-Anfiedler!
Wer nach Friedensschluss auswandern und sich
in Russland ansiedeln will, ist zu der
Versammlung
Sonnabend, den 29. März, abends 6 Uhr,
im Saal des „Vollparit“.
zwecks Gründung einer Ortsgruppe Halle
einladen.
Bereit Anfertigung Dr. G. K. Leipzig.
5870

Achtung! Hausbesitzer. Achtung!
Zweipfenniger-Auslieferung für 12 Mtl.
5872 W. Kämmerl, Seelberg 18.
Ausgabe der Wildarten für den Monat April
im alten Katalog in der Ausgabe 1
Die Ausgabe erfolgt gegen Abgabe der Stammkarten
für den Monat März am Freitag, den 28. März 1919,
vermittels von 8-11 Uhr, für die Kunden der Verkaufsstelle
Halle, Schulze, Burgstraße 14, nachmittags von 3-6 Uhr
für die Kunden der Verkaufsstellen: Müller, Schmidt,
Schubert, Burgstraße 16, Hofmann, Unter-Altenburg,
Sonnabend, den 29. März 1919, vermittels von 8-11 Uhr,
für die Kunden der Verkaufsstellen in Halle, Brau, Weitzer,
Wandberg.
Sonnabend, den 29. März 1919,
L. A. H. 816 19. Das nächste Besondere.

Sportklub 1909.
Unser Tanzkränzchen findet am Sonn-
tag, den 30. März, im Paradiesgarten
statt. Alle Freunde und Spargenossen labet
ein
1890 Der Vorstand

Ämtliche Bekanntmachungen.
Der Verkauf von Grauben beginnt am Freitag, den
28. März. Für jede Verion eines Doppeltes wird 1/4 Pf.
abgegeben. Der Verkaufspreis beträgt 44 Pf. für das
Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Bes-
käufern die Grauben einzukaufen, bei welchen sie für den
Bezug von Kolonialwaren in die Kundenlisten eingetragen
sind. Der Verkauf erfolgt unter Abtrennung der Marke 289
des Warenzeichnisses A.
Halle, den 27. März 1919. Der Magistrat.

Ämtlicher Verkauf von Holz-Schlachtwur.
in der Tolamtschule, am Freitag, den 28. März. Zugelassen
zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der
Lebensmittellisten 8001-12000 vomontags von 8-12 Uhr,
und die Inhaber der Nummern 12 001-16 000 nachmittags
von 2-6 Uhr. Für jede Verion eines Doppeltes wird
1/4 Pfund Holz-Schlachtwur zum Preise von 2.- Markt
abgegeben.
Halle, den 27. März 1919 Der Magistrat.

Ämtlicher Verkauf von Gerstenauch am Rinder bis
zu 12 Jahren, Jungbinder von 12 bis 17 Jahren und alte
Leute über 17 Jahre
in der Tolamtschule, am Freitag, den 28. März.
Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Num-
mern der Lebensmittellisten 8001-12000 vomontags von
8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 12 001-16 000
nachmittags von 2-6 Uhr. Auf jeden Abschnitt L der
besonderen Bezeichnung für Kinder, Jugendliche und alte
Leute kann 1 Pfund-Paket Gerstenauch zum Preise von
38 Pfennigen abgerufen werden. Es wird darauf bin-
gewiesen, daß die Abnahme L und K der besonderen Be-
zeichnung für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren ihre Gültig-
keit verlieren.
Halle, den 27. März 1919 Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die Abgabe von Eis an städtischem Leitungsabnehmer
erfolgt vom 1. April 1919 ab zu folgenden Preisen:
A. Bei Abnahme im Schlauchrohr:
a) Für Abnehmer einzelner Stöße, pro Stöße
(etwa 25 kg) 1.40 Mtl.
b) Für ständige Abnehmer anderer Mengen,
pro Stöße (etwa 25 kg) 1.20 Mtl.
c) Für städtischer, pro Stöße (etwa 25 kg), unter
der Bedingung, daß das Eis nicht
weiter verkauft werden darf. 1.00 Mtl.
d) Abnehmer einzelner Stöße, 1/4 Stöße (etwa
6 kg) 0.90 Mtl.
B. Bei Lieferung frei Haus:
a) Für Abnehmer pro Monat. Dafür werden
täglich 1/4 Stöße (etwa 6 kg) ge-
liefert. Das Abonnement kann jeders-
zeit beginnen. 15.00 Mtl.
b) Für Abnehmer einzelner Stöße gegen so-
fortige Bezahlung, für 1/4 Stöße (etwa
6 kg) 1.00 Mtl.
c) Für Kliniken, Krankenhäuser, Heilanstalten
und sonstige Abnehmer ganzer Stöße,
pro Stöße (etwa 25 kg) 2.00 Mtl.
Halle, den 26. März 1919, 5878
Verwaltung des städt. Schlacht- u. Viehhofes

**klavier-, Violine-, Cello-
solologesang-Unterricht**
wird auch an Anfänger
erteilt in 2592
Heidrich-Konservatorium
Gärtchenstrasse 219
Anmeldungen gleich.

Burgliebenau.
Sonnabend, den 30. März,
von nachm. 3 Uhr an:
Ballmusik.
2801 Der Vorstand.

**Rheumatismus-
Herzschwäche-
Schwäche**
Leiden, welche
sich durch
Auskunft, wie
ich von meinem Stütz-
Verfahren befreit
wurde. Auf die
fragen Rückporto beifügen.
L. Peltzer, 2804
Heiltschachtel Eichen.

Den Selbstbedarf
Virtuellen, Elektrisch- u.
Gardinenblende, Sämt-
liche, humorvolle Kap-
bedeckungen aus Tapie,
d. Stoff, Muskelekonie,
Gürteln, Verinschlag,
pol. Vorkarten u. Knie-
kanten, bester Mann, portell
ball bei
Rich. Lipinski, Leipzig,
Königstr. 12. Gernt. 4309.

Eingebrauter Ständer
für süßkräuter- u. Schinbächer
ist zu verkaufen. Melbern,
Heinrichstr. 21. 2807

Praktischer Wegweiser
empfehlens. Spezialitäten
Halle-Feid
R. Fischer, Kaiserstr. 14
Ultras, Goldwaren, Optik
Reparaturwerkstatt
A. Bödel, Kolonialwaren
Linnestr. 10
Oswald Bucher, Kolonial- u.
Schleiferei, Seilerei, Halbwagen
L. Traubitzsch, Cigarren, Cigaretten,
Kolonial- u. Halbwagen
S. Rosenbergs
Kolonial- u. Halbwagen
Th. Ober
Toppas
Kolonial- u. Halbwagen
Parfen und Smerolen
besucht, man sehr gleich bei
Herrn. Leibnitz

Öffentliche Volks-Versammlungen
finden statt in
Wettin
Sonnabend, den 29. März, abends 7 1/2 Uhr,
im Schlossens Garten.
Redner: Genosse Diebenstahl, Halle.

Schiepzig
Sonnabend, den 29. März, abends 7 1/2 Uhr,
im Schlossens Garten.
Redner: Genosse Krauser, Halle.

Sennewitz, Gutenberg
Sonnabend, den 29. März, abends 7 1/2 Uhr,
im Schlossens Garten in Cranwitz.
Redner: Genosse Steinbrecher, Halle.

Osmünde
Freitag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr,
im Schlossens Garten.
Redner: Genosse Krauser, Halle.

**Der geforsene Generalkriegs, seine Ver-
leumdung und seine Lehren.**
Bei dem wichtigen Thema ist zahlreiches Erscheinen un-
bedingt erforderlich.
5886 Der Einberufer.

Sandersleben.
Sonnabend, den 29. März, abends 8 Uhr,
im Gasthof Drei Könige:
Grosse öffentliche Versammlung.
Genosse Hildebrandt-Halle spricht über:
Die Arbeiterrats-Wahlen.
Vollständiges Erscheinen aller Arbeiter u. Arbeiterinnen
ist bei der großen Wichtigkeit der Tagesordnung unbedingt
erforderlich.
5888 Der Einberufer.

**Arbeiter-Radfahrerverein „Frisch auf“
Zappendorf.**
Nachruf!
Nuch untern Verein hat der unnütze Weltkrieg
zahlreiche Mitglieder entfallen:
Oskar Kufenreuter, Zappendorf,
Karl Meise, „
Paul Kirchner, „
Emil Homann, „
Otto Felstel, Quitschma,
Otto Kanzler, „
Franz Kurte, Collma,
5866
Wieder demüthigt:
**Paul Julich,
Hermann Meriens.**
Es alle waren ihnen stets treue Sportgenossen.
Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken
bewahren!
Der Vorstand.

Herzlichen Dank
allen Teilnehmern an der Beerdigung
meines lieben Mannes und unseres
lieben Sohnes. Vielen Dank allen Be-
teiligten für die zahlreichen Geld-
spenden, den Sängern für ihre tief-
empfundnen Gesänge, sowie für alle
Mühe der Veranstalter.
Möge ein jeder vor einem so herben
Schicksal bewahrt bleiben!
Frau Frieda Meseberg geb. Veit
5891 nebst Kind,
Familie Heinrich Meseberg u. Veit.

Neue Geschäftszeit.
Die Mitglieder des Verbandes Hallischer Textilgeschäfte und
verwandter Zweige werden ihre Verkaufsstellen ab heute von
8 1/2 Uhr vormittags bis 6 1/2 Uhr nachmittags
offen halten. 5876

Revolution zu werden. Die W. bereit, im Sinne des Kommunismus zu arbeiten und somit die Volkserziehung zu beschleunigen. Es lebe die Internationale, revolutionäre Arbeiterbewegung. ...

Ein Arbeiter fragt sich, weshalb die Arbeiterbewegung in so vielen Ländern in unseren Orten? ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Maßnahmen des Nationalen Rates. Die von der ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die Zahlung der Wähler-Werten für April beginnt beim ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die Zahlung der Wähler-Werten für April beginnt beim ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die Zahlung der Wähler-Werten für April beginnt beim ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die Zahlung der Wähler-Werten für April beginnt beim ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die Zahlung der Wähler-Werten für April beginnt beim ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die Zahlung der Wähler-Werten für April beginnt beim ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die Zahlung der Wähler-Werten für April beginnt beim ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die Zahlung der Wähler-Werten für April beginnt beim ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Die letzten Verfassungen und Verträge ...

Der Arbeiter-Nat. Organ der Arbeiterräte Deutschlands. Erscheint jede Woche. Einzelheft 50 Pfg. Vierteljahr 6 Mt.

Die Kollegen und Genossen des Gewerkschaftskartells sowie der sozialdemokratischen Wahlvereine (U. S. F. D.) Elsterwerda und Umgegend

Tabak Mischung „Nordländer“ (Mittelschnitt) 70 g. 65 Pf. Felschmittelschnitt „Goldrose“ 70 g. 70 Pf.

Der Arbeiter-Nat. Organ der Arbeiterräte Deutschlands. Erscheint jede Woche. Einzelheft 50 Pfg. Vierteljahr 6 Mt.

Zahn-Atelier Frau v. Schulz Sprechstunden v. 9-6 Uhr abends. Steinweg 2. 4087

alte Gebisse pro Zahn bis 1, 2 u. 3 Mk. gold. Gebisse bis 200 Mk. Zahn pro Hr. 12 Mk. 75 Pf.